Datum: 30.05.2012

DIE SÜDOSTSCHWEIZ

AUSGABE GRAUBÜNDEN

Die Südostschweiz
7007 Chur
081/ 255 50 50
www.suedostschweiz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 35'145
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 38.63
Abo-Nr.: 1088846
Seite: 9
Fläche: 64'489 mm²

In drei Tagen gilts Ernst für «Gaudenz Bravun»

Ziel erreicht: Im alten Bergüner Zeughaus öffnen sich am Wochenende offiziell die Türen zum neuen Bahnmuseum Albula. Bild Jano Felice Pajarola

Von Jano Felice Pajarola

Die Eröffnung des Bahnmuseums Albula in Bergün steht unmittelbar bevor. Am Freitag wird es den Aktionären und Medien gezeigt, am Samstag steigt ein grosses Fest für alle auf dem «Bahnfreunde-Platz».

Bergün. – Von den vielen Jahren von der ersten Idee bis zum Start der Verwirklichung, von den unzähligen Aufs und Abs des Projekts wird er nicht allzu viel wissen. Aber das muss er auch nicht. Er hat eine ganz andere Aufgabe, als auf Interna zurückzublicken: Zusammen mit seiner Familie – Gattin Ida, Sohn Gian und Tochter Mengia – wird er die Besucher durchs Bahnmuseum Albula führen. Gaudenz Bravun heisst er, Stationsvorsteher ist er und natürlich eine Kunstfigur, erschaffen von den Köpfen hinter der jüngsten und vermutlich in Zukunft grössten Bergüner Attraktion.

Zuerst geladene Gäst, dann alle

Noch drei Tage, dann ist Arbeitsbeginn für die Familie Bravun: Am Freitagnachmittag, nach der Generalversammlung der Unterhalts- und Betriebsgesellschaft Bahnmuseum Albula AG, werden die Aktionäre, geladene Gäste und Medienvertreter einen ersten Blick in die fertige Ausstellung werfen können. Und am Samstag öffnen sich die Tore dann für alle, mit einem grossen Fest auf dem sogenannten «Platz der Bahnfreunde» zwischen Museum und Bahnhof Bergün.

Ein «Museum für alle Sinne» soll es sein, einerseits will es Wissensvermittlung und Information bieten, andererseits Erlebnisse und Aktivitäten. Während im Obergeschoss die Dauerausstellung multimedial aus der Historie und Gegenwart der Rhätischen Bahn und ihrer Albula-Berninalinie erzählt, beherbergt das Erdgeschoss ein Buffet mit originalen Sitzmöbeln aus Speise- und Salonwagen, die Modellbauwerkstatt von Bernhard Tarnutzer sowie einen Raum für Wechselausstellungen. Im Untergeschoss zu finden ist das sogenannte Schaudepot mit all den Objekten aus der Sammlung, die keinen Platz in der Ausstellung haben.

Ein Ausflug nach Nordindien

Die erste der Wechselausstellungen ist einer Bahn gewidmet, die sich wie die Kleine Rote durch ein Gebirge windet: der Kalka–Shimla Railway, einer Schmalspurbahn durch die Ausläufer

Datum: 30.05.2012

DIE SÜDOSTSCHWEIZ

AUSGABE GRAUBÜNDEN

Die Südostschweiz
7007 Chur
081/ 255 50 50
www.suedostschweiz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 35'145
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 38.63
Abo-Nr.: 1088846
Seite: 9
Fläche: 64'489 mm²

des indischen Himalajas. Die in Basel lebende Schweizer Künstlerin Sonja Feldmeier hat die Strecke von Kalka nach Shimla im Auftrag des Bahnmuseums besucht und eine Videoinstallation dazu geschaffen.

Die Reminiszenzen an Nordindien haben kommendes Wochenende auch kulinarische Auswirkungen auf die Eröffnung – auf dem Festplatz werden neben Bündner auch indische Spezialitäten serviert. Wer mag, kann sich in alte Zeiten zurückversetzen und mit Pferd und Kutsche durchs Dorf fahren lassen. Wers moderner mag, kann sich für einen Helikopterflug entscheiden. Und jüngere Festgäste zieht eine Modellversion der Krokodillok über den «Bahnfreunde-Platz».

Museum an beiden Tagen offen

Auch Musik ist angesagt, am Samstag um 14 Uhr spielt die Berner Formation Tomazobi, um 15.30 Uhr die Kinderband Schtärnäföifi. Ebenfalls ihre Auftritte haben die Bergüner Dorfmusik, «Ils Sepplis da Brauégn» und The Leave It All Behinders.

Während des Fests führen die Museumsmacher Besucher für einen reduzierten Eintrittspreis von fünf statt zwölf Franken durch die Ausstellungen. Und für die Anreise hat sich die Rhätische Bahn auch etwas Spezielles einfallen lassen: Die Krokodillok mit Baujahr 1926 wird sowohl am Samstag als auch am Sonntag einen besonderen Erlebniszug von Chur via Bergün nach St. Moritz und retour führen. Infos und Spezialtickets für diesen Zug sind bei der Rhätischen Bahn erhältlich. In Bergün empfangen wird er sicher von Gaudenz Bravun.

Weitere Informationen: www.bahnmuseum-albula.ch, www.rhb.ch.

Unterwegs im Himalaja: Künstlerin Sonja Feldmeier hat für das Bahnmuseum die Kalka–Shimla Railway besucht und dokumentiert. Bild Mark Niedermann